



Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung des **Ortsrates Brögbern**
vom 31. März 2008

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:

Bernhard Teschke

stellv. Ortsbürgermeister:

Ludger Ströer (ab 16:50 Uhr)

Mitglieder (stimmberechtigt):

Norbert Abeln
Olga Klein
Kornelia Kölker
Norbert Pleus (ab 17:00 Uhr)
Martin Reker
Gregor Sperver
Michael Teschke
Alois Thien
Hermann-Otto Wiegmann

Es fehlten (Mitglieder):

Beate Waschulewski

Protokollführer:

Johannes Kütke

Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:35 Uhr

Tagesordnung

TOP	Betreff
1.	Begrüßung und Feststellung a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung b) der Beschlussfähigkeit c) der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsrates Brögbern vom 26.02.2008
3.	Bericht der Verwaltung
3.	1 Maßnahmen zur Optimierung des Radweges an der Lenzstraße
3.	2 Baumfällarbeiten an der B 213
3.	3 Stromverteilerkasten
4.	Beschilderung der Radwege im Ortsteil Brögbern
5.	Optimierung der Entwässerung auf dem Parkplatz an der Dollhoffstraße
6.	Erstellung des Ortsplans
7.	Gewährung von Zuschüssen a) Schieß-Sport-Club Eintracht Brögbern e.V. für die Jugendarbeit im Jahr 2008 b) Kreuzbund e.V. Gruppe Brögbern, St. Marien für die Durchführung eines Sommerfestes c) SV Voran Brögbern für die Jugend- und Vereinsarbeit im Jahr 2008 d) kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Anschaffung von Zelten e) Heimatverein Brögbern für den Anschluss der neuen Leuchte
8.	Anfragen und Anregungen
8.	1 Sammlung für die Blinden
8.	2 Altkleidercontainer
8.	3 Am Sandhügel
8.	4 Im Holz/Sandpoolstraße
8.	5 Beckhookweg
9.	Einwohnerfragestunde

TOP 1 Begrüßung und Feststellung
a) der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
b) der Beschlussfähigkeit
c) der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Teschke eröffnete um 16:30 Uhr in der Ortsverwaltung Brögbern, Duisenburger Straße, die Sitzung des Ortsrates und begrüßte alle Anwesenden. Anschließend stellte er die Richtigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde zu Top 7 „Gewährung von Zuschüssen“ um die Punkte c) „SV Voran Brögbern für die Jugend- und Vereinsarbeit im Jahr 2008“, d) „kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Anschaffung von Zelten“ und e) „Heimatverein Brögbern für den Anschluss der neuen Leuchte“ ergänzt.

Eine geänderte Beratungsfolge der Tagesordnungspunkte wurde ebenfalls festgelegt.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Ortsrates Brögbern vom 26.02.2008

Zunächst wies Frau Kölker zu Top 9 Nr. 4 „Sperrmüll“ darauf hin, dass es sich um die Straße Beckhookweg gehandelt habe. Herr Teschke ergänzte zu Top 9 Nr. 11 „Landschaftssäuberungsaktion“, dass der Beginn der Aktion bei der Schule für 10:05 Uhr vorgesehen sei.

Mit diesen Anmerkungen genehmigte der Ortsrat Brögbern einstimmig die Niederschrift über die Sitzung vom 26.02.2008.

TOP 3 Bericht der Verwaltung

Herr Kütke berichtete über die Durchführung bzw. Veranlassung der in der letzten Ortsratssitzung gefassten Empfehlungen und Beschlüsse.

TOP 3 1 Maßnahmen zur Optimierung des Radweges an der Lenzstraße

Die in der letzten Sitzung besprochenen und mit dem Fachdienst Tiefbau abgeklärten Maßnahmen werden veranlasst.

TOP 3 2 Baumfällarbeiten an der B 213

Ortsbürgermeister Teschke berichtete, dass noch keine abschließenden Aussagen der niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zur Frage der Baumfällung vorliegen. Er regte an, dass zumindest Ersatzanpflanzungen vorgesehen werden sollten.

TOP 3 3 Stromverteilerkasten

Es ist noch eine abschließende Klärung zwischen dem Fachdienst Tiefbau und der Stadtwerke Lingen GmbH wegen des Stromverteilerkastens an der Sandbrinkerheidestraße notwendig.

TOP 4 Beschilderung der Radwege im Ortsteil Brögbern

Witterungsbedingt konnten noch nicht alle Radwege in Augenschein genommen werden. Ortsbürgermeister Teschke sagte zu, bis zur nächsten Sitzung alle Radwege im Ortsteil Brögbern hinsichtlich der Beschilderung zu überprüfen. Anschließend sollte der Fachdienst Recht und Ordnung gebeten werden, in einer der nächsten Sitzungen zu diesem Thema vorzutragen.

TOP 5 Optimierung der Entwässerung auf dem Parkplatz an der Dollhoffstraße

Anhand vorliegender Bilder aus den letzten Tagen vor der Ortsratssitzung wurde deutlich gemacht, dass größere Wasseransammlungen am Übergang von der Parkplatzfläche an der Dollhoffstraße zu den angrenzenden Schulen und zum Sportgelände für Probleme sorgen. Die Ortsratsmitglieder erklärten, dass es nicht verständlich sei, warum sich die Schulen und der Hausmeister zu diesem Thema bisher nicht gemeldet haben, da die Entwässerungsprobleme bereits seit längerer Zeit vorhanden sein müssten. Herr Kütke berichtete, dass kurzfristig ein Ortstermin mit den beteiligten Fachdiensten, den beiden Schulleitern, dem Hausmeister und dem Ortsbürgermeister anberaumt werden soll.

Die Ortsratsmitglieder erklärten übereinstimmend, dass bei der Nutzung dieser Parkplatzfläche in den Vormittagsstunden (Schulbetrieb) und auch während des Sportbetriebes keine größeren Probleme gesehen werden. Die Thematik solle vor Ort noch einmal besprochen werden, ob überhaupt eine Markierung notwendig werde. Herr Abeln teilte ergänzend mit, dass die Fläche innerhalb der neu errichteten Buswarte halle gepflastert werden soll. Die Außenanlagen des Gebäudes werden voraussichtlich im Zusammenhang mit der Entwässerung der Parkplatzfläche endgültig hergestellt werden, da auch die Entwässerung des Buswartehäuschens mit geregelt werden müsse.

TOP 6 Erstellung des Ortsplans

Herr Pleus berichtete zum derzeitigen Planungsstand. Die Erstellung der notwendigen Bilder für den Ortsplan müsse noch erfolgen. Hierzu informierte Herr Kütke die Ortsratsmitglieder über die Bemühungen der Stadt Lingen (Ems), in der nächsten Zeit Fotos der markantesten Örtlichkeiten in den Ortsteilen erstellen zu lassen, die dann ggf. genutzt werden könnten. Hierzu erfolgen in den nächsten Wochen abschließende Klärungen. Nach Erstellung der Fotos im Sommer könne dann die abschließende Überarbeitung des Planes erfolgen.

Herr Pleus war der Meinung, dass die Ortspläne an insgesamt 4 Standorten ausgehängt bzw. zusammen mit einem neuen Aushangkasten aufgestellt werden sollten. Er nannte als mögliche Bereiche den besprochenen Standort an der Duisenburger Straße in Höhe Binnenstraße, den Standort Duisenburger Straße in Höhe Ortsverwaltung, die Brögberner Teiche und nach Hinweis von Ortsbürgermeister Teschke auch den Bereich Sandbrinkerheide. Die Vorbereitungen für die endgültige Planerstellung sollen weiter fortgeführt werden. Auch sollen rechtzeitig die notwendigen Aushangkästen, soweit benötigt, bestellt werden.

TOP 7

Gewährung von Zuschüssen

a) Schieß-Sport-Club Eintracht Brögbern e.V. für die Jugendarbeit im Jahr 2008

b) Kreuzbund e.V. Gruppe Brögbern, St. Marien für die Durchführung eines Sommerfestes

c) SV Voran Brögbern für die Jugend- und Vereinsarbeit im Jahr 2008

d) kath. Kirchengemeinde St. Marien für die Anschaffung von Zelten

e) Heimatverein Brögbern für den Anschluss der neuen Leuchte

Zu a)

Ohne Aussprache stellte der Ortsrat Brögbern einstimmig 200 Euro für die Jugendarbeit im Jahr 2008 zur Verfügung. Es handelt sich dabei um den ungekürzten Betrag, der ab 2008 gewährt werden soll.

Zu b)

Ortsbürgermeister Teschke trug zum Antrag des Kreuzbundes vor.

Die Ortsratsmitglieder waren sich einstimmig einig, dass anlässlich der Veranstaltung ein Präsent im Umfang von 50 Euro überreicht werden soll.

Zu c)

Nach kurzer Aussprache beschloss der Ortsrat einstimmig, dass im Jahr 2008 der Zuschuss einmalig um 200 Euro auf 2.000 Euro angehoben werden soll. Für die Förderung ab dem Jahr 2009 sollten noch Vergleichszahlen zur Förderung in den anderen Ortsteilen bzw. Mitgliederzahlen des SV Voran Brögbern herangezogen werden.

Zu d)

Ortsbürgermeister Teschke trug zum Antrag der Kirchengemeinde St. Marien vor.

Der Ortsrat beschloss einstimmig, die Kosten für ein Zelt (maximal 400 Euro) bereitzustellen.

Zu e)

Ortsbürgermeister Teschke stellte zunächst fest, dass es sich um ein Anschreiben handele, das von Herrn Voß-Dust in Vertretung unterschrieben worden sei. Es fehle allerdings ein Absender. Außerdem wurde angesprochen, dass feststehen müsse, wer verantwortlich für den Betrieb des Heimathauses sei.

Nach kurzer Aussprache stellten die Ortsratsmitglieder dann einen Betrag in Höhe von 150 Euro für den Aufwand zum Anschluss der Leuchte zur Verfügung. Weiterhin wurden 50 Euro Betriebskostenaufwand (Stromkosten 2008) für die Leuchte auf dem Heimathofgelände zur Verfügung gestellt. Dieser Beschluss erging einstimmig. Herr Kütke wird sich mit Herrn Voß-Dust in Verbindung setzen, um ein neues Anschreiben zu erhalten.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

TOP 8 1 Sammlung für die Blinden

Ortsbürgermeister Teschke bedankte sich bei der Feuerwehr Brögbern für das gute Ergebnis im Rahmen der Sammlung für die Blinden, die ca. 1.500 Euro ergeben habe. Auf Anfrage erklärte sich Herr Reker bereit, wegen der Abgrenzung der Sammelbezirke mit der für die Blindensammlung verantwortlichen Person Kontakt aufzunehmen.

TOP 8 2 Altkleidercontainer

Ortsbürgermeister Teschke berichtete über Beschwerden hinsichtlich des Pflegezustandes des Altkleidercontainers auf dem Parkplatz an der Dollhoffstraße. Dort seien immer wieder größere Mengen Altkleider festzustellen, die weder abgeholt noch ordnungsgemäß gelagert werden. Er werde hierzu ein Gespräch mit den Verantwortlichen von der Kolpingfamilie Brögbern führen. Sollte sich keine Lösung z.B. über eine häufigere Leerung der Container oder eine geeignete Zwischenlagerung an anderer Stelle ergeben, dann sollte auch der neue Standort an der Straße Am Tankfeld nicht mehr angedacht werden. Dieser Meinung schlossen sich die Ortsratsmitglieder einvernehmlich an.

TOP 8 3 Am Sandhügel

Frau Klein berichtete über Beschwerden von Anwohnern der Straße Am Sandhügel wegen unrechtmäßigen Parkens. Die Bewohner von Mehrfamilienhäusern in der Straße Am Sandhügel parken regelmäßig entgegen der Fahrtrichtung und auch gegenüber von Einfahrten. Dadurch komme es zu Behinderungen für Fahrzeuge, die Privatgrundstücke bzw. angrenzende Erschließungsstraßen verlassen wollen. Insbesondere wurde ein Schrotthändler angesprochen, der dort seinen Klein-LKW abstellt. Anhand von Fotos wurde die Sachlage verdeutlicht, die sich insbesondere am Abend und in den Wochenendstunden so darstelle.

Ortsbürgermeister Teschke schlug vor, dass die Verwaltung mit dem Grundstückseigentümer in Kontakt treten sollte, damit dieser ausreichende Parkmöglichkeiten auf den Privatflächen der Mehrfamilienhäuser einrichte, wie dieses bei den angrenzenden Mehrfamilienhäusern auch der Fall sei. Frau Klein bestätigte, dass eine Regelung herbeigeführt werden müsse. Ortsbürgermeister Teschke berichtete dann, dass der

Fahrer eines großen LKW regelmäßig abends und in den Wochenendstunden im Brachvogelweg sein Fahrzeug abstelle, was bei befahren der provisorischen Erschließungsstraße im Neubaugebiet zu weitgehenden Beschädigungen führe.

TOP 8 4 Im Holz/Sandpoolstraße

Im Kreuzungsbereich dieser beiden Straße mit der Sandbrinkerheidestraße befindet sich eine Einengung, so dass es wegen der geltenden Rechts-Vor-Links-Regelung zu Schwierigkeiten bei der Verkehrsleitung kommen kann. Herr Sperver erklärte, dass in der Christuskirchengemeinde die Situation besprochen worden sei und man sich dafür stark gemacht habe, die Situation so zu belassen. Dieser Meinung schlossen sich die Ortsratsmitglieder einvernehmlich an, da hierdurch eine Verkehrsberuhigung eintrete.

TOP 8 5 Beckhookweg

Nach Worten von Frau Kölker befindet sich an der Kreuzung Beckhookweg/Bülten ein Hinweisschild auf die Hausnummern Beckhookweg 7 und 8. Es fehle noch der Hinweis auf die Hausnummer 6, die dort auch vorhanden sei. Sie bat darum, dieses Schild zu ergänzen. In diesem Zusammenhang berichtete Herr Michael Teschke, dass er angesprochen worden sei, ob vor diesen 3 Häusern am Beckhookweg Huckel aufgebracht werden könnten. Hierzu waren sich die Ortsratsmitglieder einvernehmlich einig, dass auf Grund der Lage des Wirtschaftsweges im Außenbereich und der geringen Anzahl von Häusern nicht mit verkehrsberuhigenden Maßnahmen zu rechnen sei.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen, Anregungen oder Hinweise vorgetragen.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung.

Ortsbürgermeister

Protokollführer/in